

Erstmals an der Öffentlichkeit

Rathenau-Förderverein zündet Lichter an

Mit einer ersten eigenen Veranstaltung ist der Verein der Freunde des Walther-Rathenau-Gymnasiums mit Realschule an die Öffentlichkeit getreten. Unter dem Motto „Auftakt zum Advent“ wurde im Theatron der Schule ein von den Eltern eines Schülers gespendeter und mit goldenen Päckchen bestückter Weihnachtsbaum feierlich illuminiert. Dazu erklangen Weihnachtslieder und anspruchsvolle Renaissance-Musik des Blechbläser-Ensembles.

Im Anschluss daran lud Angela Causemann, die zweite Vorsitzende des Vereins, zur Besinnung und zu weiteren musikalischen Darbietungen bei Tee und Gebäck in die Aula ein: Klaus Porkert, G 11 d, beeindruckte am Klavier mit von ihm selbst komponierten „Kinderträumen“, Maria Scholl, R 9 f, sang mit

voller Stimme zwei ebenfalls selbst komponierte Rock-Balladen, bevor Oberstudiendirektor Dieter Kindermann die Gäste zu einem Rundgang durch die Schule aufforderte.

An verschiedenen Stationen gaben Lehrkräfte Auskunft zu Neuerungen und kleinen Ausstellungen. Erwähnt sei hier vor allem eine Lichtinstallation der Fachschaft Kunst in der zukünftigen „Galerie im Gang“, von der man demnächst noch mehr hören wird. Aber auch „Karten-Galerie“, „Rathenau-Ecke“, ESSAG-Stand und die Ausstellung „Zehn Jahre Mauer-Fall“ wurden durch die Erläuterungen der Lehrer interessant.

In zwei von Schülern neu gestalteten Klassenzimmern schließlich konnte man ebenfalls viel vom pädagogischen Engagement der Lehrkräfte spüren. ch